

1	LEBT DIE DEMOKRATIE VOM MITMACHEN?	6
2	KERNELEMENTE DES GRUNDGESETZES	14
2.1	Muss Demokratie der Freiheit Grenzen setzen? Menschenwürde und wehrhafte Demokratie	16
2.1.1	Präventive Rasterfahndung – Schutz oder Verletzung der Menschenwürde?	16
2.1.2	Sicherheit und Freiheit – Spannungs- oder Bedingungsverhältnis?	20
2.1.3	Was verteidigt „die Demokratie“ gegen wen? Zweck und Instrumente der Wehrhaftigkeit	23
2.1.4	Undemokratische Parteien verbieten? Das Parteienprivileg des Grundgesetzes	25
2.2	Staatsstrukturprinzipien der Bundesrepublik Deutschland	28
2.2.1	Sollte die Regierung Gesetze erlassen können? Demokratieprinzip und Gewaltenteilung	28
2.2.2	Für die Bürger oder vor den Bürgern? Deutschland als sozialer Rechtsstaat	32
	<i>Methode: Arbeit mit Strukturmodellen</i>	35
2.2.3	Wer soll wo mitentscheiden? Chancen und Probleme des Föderalismus	37
3.	MEDIEN – MITTLER ODER MACHER?	42
3.1	Die Bedeutung der Medien für die Demokratie	44
3.1.1	Welche Aufgaben haben die Medien in der Demokratie?	44
3.1.2	Ist die Pressefreiheit eine notwendige Voraussetzung für die Demokratie?	48
3.1.3	Wer beherrscht wen? Das Verhältnis von Politik und Medien	50
	<i>Methode: Politik im Bild – Bilder in der Politik</i>	52
3.2	Internet und Politik	56
3.2.1	Wo und wie findet Politik im Internet statt?	56
3.2.2	Belebt das Internet die Demokratie?	58
3.3	Medien zwischen Markt und Politik	62
3.3.1	Ist der Journalismus in Gefahr?	62
3.3.2	Medienkonzerne – Macht ohne Mandat?	64
4	INTERESSENVERBÄNDE – „FÜNFTE GEWALT“ ODER GEFahr FÜR DIE DEMOKRATIE?	68
4.1	Teure Medizin – Pharma-Lobby und Arzneimittelpreise	70
4.1.1	Wie könnten Arzneimittelpreise gesenkt werden?	70
4.1.2	Was ist und wie arbeitet „die Lobby“?	73
	<i>Methode: Ideologiekritische Textanalyse</i>	76
4.2	Interessenverbände – Gefahr für die Demokratie?	78
4.2.1	Organisierte Interessen – zentral für eine Demokratie?	78
4.2.2	(Wie) Sollte Lobbyeinfluss reguliert werden?	80
5	HABEN DIE POLITISCHEN PARTEIEN EINE ZUKUNFT?	84
5.1	Parteien – Scharnier zwischen Staat und Gesellschaft?	86
5.1.1	(Wozu) Brauchen wir eigentlich Parteien?	86
5.1.2	Sollen Parteien eine verfassungsrechtliche Sonderstellung genießen?	88
5.1.3	„Liquid Democracy“ – neues Instrument innerparteilicher Demokratie?	90
5.1.4	Sollten Parteien (weiterhin) staatlich finanziert werden?	92
5.2	Dynamik im deutschen Parteiensystem	94
5.2.1	Parteien – „Produkte“ gesellschaftlicher Konfliktlinien?	94
5.2.2	Wandel in der deutschen Parteiendemokratie?	98

6	WÄHLEN – MITENTSCHEIDEN FÜR DIE ZUKUNFT	104
6.1	Wer wählt wen warum?	106
6.1.1	Warum wählen?	106
6.1.2	Wer wählt wie?	109
6.1.3	(Wie) Lässt sich Wählerverhalten erklären?	112
6.2	Wahlrecht und Wahlsysteme: Abbildung des Wählerwillens?	116
6.2.1	Wann sind Wahlen demokratisch?	116
6.2.2	Wie funktioniert das deutsche Wahlrecht?	118
6.2.3	Machtverteilung: (nur) ein Ergebnis des geltenden Wahlsystems?	120
	Methode: Urteilsbildung	123
7	PARLAMENT, REGIERUNG UND OPPOSITION	126
7.1	Bundeskanzler und Bundesregierung	128
7.1.1	Wie viel Macht hat der Bundeskanzler?	128
7.1.2	Was heißt regieren?	131
7.1.3	Wer „regiert“ alles mit?	133
7.2	Der Deutsche Bundestag	136
7.2.1	Welche Aufgaben hat der Bundestag?	136
7.2.2	Wie arbeitet der Deutsche Bundestag?	138
7.2.3	Wie kontrolliert der Bundestag die Bundesregierung?	142
7.2.4	Hat ein Abgeordneter nichts zu sagen?	145
8	DER GESETZGEBUNGSPROZESS	150
8.1	Wie entsteht ein Gesetz?	152
8.1.1	„Biosprit“ in der Diskussion: ein Beitrag zum Klimaschutz?	152
8.1.2	Die Entscheidung in Bundestag und Bundesrat.	155
	Methode: Der Politikzyklus	158
8.1.3	Nach dem Gesetz ist vor dem Gesetz?	159
8.2	Bundesrat und Bundespräsident	162
8.2.1	Der Bundesrat: Blockierer oder notwendiger Vertreter von Länderinteressen?	162
8.2.2	Der Bundespräsident – nur die Macht der Rede?	165
8.3	Die Macht des Grundgesetzes – das Bundesverfassungsgericht	168
8.3.1	Grundrechte im Konflikt	168
8.3.2	Das Bundesverfassungsgericht urteilt.	170
8.3.3	Hat das Bundesverfassungsgericht zu viel Macht?	172
9	ZUSTAND UND ZUKUNFT DER DEMOKRATIE	178
9.1	Zum Zustand der Demokratie in Deutschland	180
	Methode: Zukunftswerkstatt	183
9.2	Die Demokratie erneuern?	184
	Register	190
	Bildnachweis	192



Die Europäische Union und der Deutsche Bundestag

Die Ebene der Europäisierung stellen wir Ihnen als online-Angebot zur Verfügung.
Sie können darauf direkt über den QR-Code oder nach Eingabe des Mediencodes
im Suchfeld auf www.ccbuchner.de zugreifen. Mediencode 73001-73.